

Ziele der Verkehrspsychotherapie

Verkehrspsychotherapeuten bieten Ihnen professionelle Unterstützung, um bei der MPU ein positives Gutachten zu erzielen

- eine detaillierte Analyse Ihrer Verkehrsauffälligkeiten
- eine persönlich auf Sie zugeschnittene Wissensvermittlung
- die Hinführung zu einer kritischen Auseinandersetzung und Sichtweise des eigenen Verkehrsverhaltens

Erreichbarkeit | Praxis Sabine Schäfer

Telefon Sprechzeiten

Sekretariat

Montag 15.15 Uhr - 17.00 Uhr

Donnerstag 10.15 Uhr - 12.00 Uhr

Telefon **07023 950313**

Fax **07023 950360**



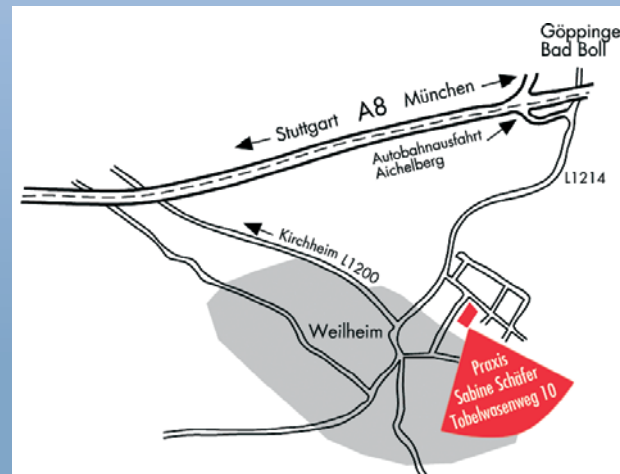
Ziele:

- die Erarbeitung der dem Problemverhalten zugrundeliegenden persönlichen Ursachen und Bedingungen
- die Entwicklung einer angemessenen Selbstwahrnehmung und Selbsteinschätzung bzgl. der Verkehrssicherheit
- die Förderung von verantwortungsvollem Verhalten
- das Erarbeiten von Strategien zur Bewältigung künftiger Gefährdung und Gefahrensituationen

Im Internet

✉ sekretariat@praxisschaefer.de

📞 www.praxisschaefer.de



Psychotherapeutische Praxis Sabine Schäfer
Tobelwasenweg 10 • 73235 Weilheim/Teck
Tel. 07023 950313 • Fax 07023 950360
www.praxisschaefer.de

VERKEHRS- PSYCHOTHERAPIE

Beratung | Diagnostik | Therapie

- Für
- Medizinisch-Psychologische Untersuchung (MPU)
 - Punkteabbau nach §4 Absatz 9 des StVG

Staatlich anerkannte verkehrspsychologische Beraterin nach § 4 Abs. 9 StVG

Sie haben zu viele Punkte auf Ihrem „Flensburger Konto“ und möchten Punkte abbauen?

Sie können etwas dafür tun:

Es gibt gesetzlich anerkannte Maßnahmen, um 1 Punkt in Flensburg abzubauen, eine davon ist die Teilnahme an einer verkehrspsychologischen Therapie.

Der Punkteabbau kommt im wesentlichen für zwei Zielgruppen in Frage:

- Fahranfänger in der Probezeit, die nach einer Nachschulung nochmals auffällig geworden sind
- Kraftfahrer mit bis zu 5 Punkten. Der Schwerpunkt liegt darauf, weitere Auffälligkeiten zu vermeiden.

Ihnen wurde der Führerschein entzogen und Sie haben die Auflage, eine Medizinisch Psychologische Untersuchung zu absolvieren.

Was tun nach dem Entzug der Fahrerlaubnis?

In der Regel sind die Gründe für den Entzug:

- Fahren unter Alkoholeinfluss
- Fahren unter Drogeneinfluss
- das Erreichen von 8 Punkten in Flensburg
- allgemeine Straftaten

Spätestens nach dem rechtskräftigen Urteil – mit Beginn der Sperrfrist – ist es sinnvoll, sich mit einem Verkehrspsy-

Es empfiehlt sich, die Zeit während der Sperrfrist sinnvoll zu nutzen. Sie können sich mit unserer qualifizierten Hilfestellung auf die MPU und auf die damit verbundenen Gespräche mit den Gutachtern vorbereiten.

Den größten Nutzen erreichen Sie, wenn Sie die Verkehrspsychotherapie so früh wie möglich beginnen.

Pro Sitzung für die MPU-Vorbereitung werden 100 Euro berechnet.



Die Teilnahme an einer verkehrspsychologischen Therapie ist in beiden Fällen freiwillig. Sie haben bei der verkehrspsychologischen Therapie zum Punkteabbau 3 Sitzungen (Pauschalpreis 400 Euro), um mit einer erfahrenen Psychotherapeutin die individuelle Hintergrundproblematik für Ihr Fehlverhalten im Straßenverkehr zu erarbeiten. Der Punkteabbau ist nur einmal innerhalb von 5 Jahren möglich.

chotherapeuten in Verbindung zu setzen.

Zur Wiedererlangung der Fahrerlaubnis benötigen Sie ein positives Gutachten einer MPU-Stelle.

Die Mehrzahl der Betroffenen hat große Schwierigkeiten, die Anforderungen dieser Prüfungssituation ohne eine darauf vorbereitende, fachliche Hilfe zu bewältigen.

Die Anzahl der Sitzungen ist individuell sehr verschieden und kann erst nach dem Erstgespräch abgeschätzt werden.

Wie erfahren Sie Ihren Punktestand?

Schicken Sie ein kurzes Anschreiben mit Vor- und Nachname, Geburtsdatum, Geburtsort sowie Ihre komplette Anschrift unter Beifügung der Kopie Ihres Personalausweises an das

Kraftfahrt-Bundesamt | 24932 Flensburg